

**2021/4 0.09 Standortförderung  
Gesamtkonzept Verein Standortförderung Zürcher Oberland, Stellungnahme**

### Beschluss Stadtrat

1. Das Gesamtkonzept der integrierten Standortförderung mit der Absicht der Gründung eines neuen Vereins "Standortförderung Zürioberland" wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Vernehmlassungsantwort wird verabschiedet.
2. Der Delegierte der Stadt Wetzikon wird eingeladen, der Vorlage an der Delegiertenversammlung vom 4. März 2021 zuzustimmen.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Vorstand Region Zürcher Oberland RZO, inkl. ausgefüllter Fragebogen ([region@zuerioberland.ch](mailto:region@zuerioberland.ch))
  - Stadtschreiberin
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### Ausgangslage

Seit dem Jahr 2013 betreiben die Städte und Gemeinden im Gebiet der Region Zürcher Oberland eine regionale Standortförderung. Diese regionale Standortförderung wird durch den Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO) betrieben. Das Parlament bewilligte im Jahr 2016 für die regionale Standortförderung und Zürioberland Kultur einen Kredit von 305'000 Franken (Fr. 2.50 pro Einwohner/in) für die Jahre 2017 bis 2021.

### Aktuelle Organisation

Seit rund vier Jahren besteht die aktuelle Organisation "Haus der Region". In der Zusammenarbeit hat sich vieles bewährt, insbesondere die sehr deckungsgleichen Tätigkeitsgebiete der drei Organisationen Pro Zürcher Berggebiet (PZB), Region Zürcher Oberland (RZO) und Verein Zürioberland Tourismus (ZOT). Die daraus entstehenden Synergien in der Projekt-Finanzierung und -Umsetzung sind von grossem Nutzen für die gesamte Region. Die drei Trägerorganisationen sowie das Regionalmanagement stehen vor verschiedenen Herausforderungen, wie z. B.:

- Die heutige Struktur ist komplex und für Aussenstehende intransparent.
- Die grundsätzlich akzeptierte Dachmarke ist nicht von allen Anspruchsgruppen gleichermassen gut akzeptiert.
- Für Gemeinden/Städte bestehen Mehrfach-Mitgliedschaften mit unterschiedlichen Mitgliederbeiträgen.
- Die drei Organisationen haben je eigene Visionen und Strategien. Die strategische Abstimmung erfolgt kaum.

- Es bestehen Unklarheiten bezüglich Rollen zwischen Vorständen, Kommissionen und/oder Regionalmanagement.
- Im Regionalmanagement besteht ein hoher koordinativer Aufwand zwischen den drei Organisationen.
- Eine Mitgliedschaft der Wirtschaft ist nicht möglich (ausser bei Zürioberland Tourismus).
- Es besteht eine unausgeglichene Finanzierung zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft.

Diese Herausforderungen wurden zum Anlass genommen, die heutige Organisationsstruktur zu überprüfen.

### **Überprüfung der Organisation**

Im Frühjahr 2019 lancierten die drei Organisationen PZB, RZO und ZOT den Organisationsentwicklungsprozess und verschiedene strukturelle Varianten wurden in den Vorständen diskutiert. Abklärungen haben gezeigt, dass die Variante "Überführung von PZB, RZO und ZOT in den Verein Standortförderung Zürioberland" die ideale ist, um künftig als schlagkräftige, schlanke und transparente Organisation den Standort "Zürioberland" weiterzuentwickeln.

Nachdem sich die Zusammenarbeit inhaltlich bewährt hat, wollen die Organisationen nun auch strukturell zusammenspannen, indem ein neuer Verein gegründet wird. Mit der geplanten Vereinsgründung wird die Basis geschaffen, die bisherigen komplexen und intransparenten Strukturen zu bereinigen, die Mehrfachmitgliedschaften von Gemeinden zu beheben, die verstärkte Mitwirkung der Wirtschaft zu ermöglichen, die Unklarheiten in der Fremdwahrnehmung zu bereinigen und den Standort mit einer gemeinsamen Strategie zu entwickeln.

### **Gründung Verein "Standortförderung Zürioberland"**

Mit dem Ziel einer wettbewerbsfähigen, attraktiven und lebenswerten Region soll ab 1. Januar 2022 der neue Verein "Standortförderung Zürioberland" seine Arbeit aufnehmen. Dieser setzt die integrierte Standortförderung im Zürcher Oberland mit den Geschäftsfeldern Wirtschaft, Tourismus, Kultur & Gesellschaft und Regionalprodukte, um. Mitglieder des Vereins sind Gemeinden, Unternehmen aller Branchen sowie Verbände und Vereine. Sie schliessen sich zusammen, um mit einer gemeinsamen Strategie den Standort weiterzuentwickeln.

### **Erwägungen**

Der Stadtrat begrüsst die Weiterentwicklung der integrierten Standortförderung im Zürcher Oberland und setzt sich ebenfalls für ein attraktives, wettbewerbsfähiges und lebenswertes Zürcher Oberland ein. Ein engeres Zusammengehen der drei Organisationen ist richtig und sinnvoll. So können in Zukunft gemeinsame Strategien entwickelt werden und Synergien genutzt werden. Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Gesamtkonzept.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', written in a cursive style.

**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin